



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau Renate Warnecke
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Datum 29.09.2016

Antrag

Drucks. Nr. VO/0767/16
öffentlich

Zur Sitzung am
25.10.2016

Gremium
Jugendhilfeausschuss

**Ergebnisse der städtischen Elternbefragung umsetzen – Betreuungszeiten
ausgewählter KiTas ausweiten**
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2016

Sehr geehrte Frau Warnecke,

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Jugendhilfeausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, im Rahmen des laufenden Verfahrens der Beteiligung von Trägern von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Fortschreibung des Bedarfsplanes ein Pilotprojekt mit der Ausweitung der Betreuungszeit an fünf ausgewählten KiTas von 07:00 Uhr bis 18.00 Uhr durchzuführen.

Wir bitten um möglichst gleiche Verteilung der teilnehmenden Kitas über das gesamte Stadtgebiet.

Begründung:

Mit der VO/0592/16 wurden dem Jugendhilfeausschuss Ergebnisse einer detaillierten Befragung von Wuppertaler Eltern mit Kindern bis zum Alter von unter drei Jahren vorgestellt. Hierbei wurde u.a. deutlich, dass 11% - 17% (je nach Alter der Kinder) der Eltern eine Abholzeit nach 17 Uhr wünschen. Bei der Anzahl von 4800 Befragten ergibt sich für Wuppertal hochgerechnet ein hoher dreistelliger Bedarf an Betreuungsplätzen nach 17.00 Uhr. Zu bedenken ist, dass hier nur der Bedarf „U3“ abgefragt wurde.

Da zudem mit steigendem Alter der Kinder auch der Wunsch nach institutioneller Kinderbetreuung steigt (im ersten Lebensjahr des Kindes 19%, im dritten Lebensjahr des Kindes 89%), ist bei den „Ü3“-Kindern ebenso von einem erheblichen Bedarf an Betreuung nach 17.00 Uhr auszugehen. Da die moderne Arbeitswelt von vielen Eltern flexiblere Arbeitszeiten erfordert, ist gerade auch die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertiger

Kinderbetreuung ein wichtiger Aspekt Eltern zu einer Berufstätigkeit und Kindern ebenso zu einem Platz in der ersten Bildungseinrichtung zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Yves Ramette
Stadtverordneter

Marc Schulz
Fraktionsvorsitzender